

Schritt 3: Das Satzfeldermodell - Wortstellungsregeln im Deutschen entdecken

I. Was sind wohlgeformte Aussagesätze?

Analysieren Sie die Sätze a - f : Welche sind akzeptabel? Welche sind inakzeptabel? Wovon hängt dies ab?

- Ein Eis kauft Peter seiner Freundin.
- Peter kauft seiner Freundin ein Eis.
- Seiner Freundin kauft Peter ein Eis.
- Peter seiner Freundin ein Eis kauft.
- Kauft Peter ein Eis seiner Freundin.
- Seiner Freundin Peter kauft ein Eis.

Ergebniserwartung:

- Akzeptabel sind Sätze, in denen das Verb an zweiter Stelle steht (S-V-O).
- Manche Sätze sind nur unter Berücksichtigung eines Kontextes akzeptabel.
- Nicht akzeptabel sind Sätze, die missverständlich oder unverständlich sind: e und f

II. Aus welchen Satzgliedern bestehen diese Sätze? Was kann alles im Vorfeld stehen?

- In seiner Garage hat Steve Jobs den Macintosh gebaut.
- Steve Jobs hat den Macintosh in seiner Garage gebaut.
- Den Macintosh hat Steve Jobs in seiner Garage gebaut.
- Den Macintosh Steve Jobs hat in seiner Garage gebaut.
- Steve Jobs in seiner Garage hat den Macintosh gebaut.

Was finden Sie an diesen Beispielsätzen über die Belegung des Vorfeldes heraus? In Aussagesätzen ...

- muss das finite Verb auf das Vorfeld folgen.
- kann im Vorfeld das Subjekt, eine Adverbiale und ein Objekt stehen (auch Nebensätze!).
- können nicht mehrere Satzglieder im Vorfeld stehen (vgl. d und e)

III. Weitere Satzbildungsmuster im Deutschen

- Bilden Sie mindestens zwei Sätze, in denen das Verb an erster Stelle steht.
- Bilden Sie komplexe Sätze, in denen das alle Prädikatsteile an letzter Stelle stehen.

Welche Satzbildungs- oder Wortfolgenregeln lassen sich daraus ableiten?

- Sätze, die mit einem finiten Verb (oder Prädikatsteil) anfangen, sind Aufforderungen oder Fragen.
- Nur in (subordinierten) Nebensätzen kann das Verb (das Prädikat) am Ende stehen.

IV. Vertiefungen zum Thema ‚Mittelfeld‘

Gibt es Stellungsregularitäten für die Satzglieder (Subjekt, Objekte, Adverbiale) im Mittelfeld?

- Mein Bruder hat | *mir gestern zum Geburtstag einen iTunes-Gutschein über 25 €* | geschenkt.
- Gestern hat | *mir mein Bruder einen iTunes-Gutschein zum Geburtstag* | geschenkt.
- Mir hat | *mein Bruder gestern zum Geburtstag einen iTunes-Gutschein* | geschenkt.
- Einen Gutschein hat | *mir mein Bruder gestern zum Geburtstag* | geschenkt.

Beschreibung:

Wenn -	dann
das Subjekt im Vorfeld	→ Dativ - Adverbiale - Akkusativ
die Adverbiale im Vorfeld	→ Dativ - Subjekt - Akkusativ
der Akkusativ im Vorfeld	→ Dativ - Subjekt - Adverbiale
der Dativ im Vorfeld	→ Subjekt - Akkusativ

Schlussfolgerungen:

Das Dativ-Objekt steht im Mittelfeld auf Platz 1, wenn es nicht im Vorfeld ist.

Das Subjekt steht im Mittelfeld auf Platz 2, wenn es nicht im Vorfeld steht.

Das Akkusativ-Objekt steht im Mittelfeld auf Platz 2.

Die Adverbiale ist frei verschiebbar.